



Kurzvorstellung

Das Programm Babylotsen

■ Einflussfaktoren können Folgen für das Ungeborene haben

- Die psychischen, somatischen und sozialen pränatalen Einflüsse (wie beispielsweise mütterlicher Stress, Infektion/Entzündung, Drogen- oder Alkoholmissbrauch) können Veränderungen im Gehirn des Ungeborenen verursachen.
- Folgen für das Kind können psychopathologische Entwicklungsstörungen wie Autismus, ADHS oder Schizophrenie, eine höhere Krankheitshäufigkeit, Sterblichkeit oder eine Behinderung seiner intellektuellen, seelischen und körperlichen Entwicklung sein.



Soziale Interventionen müssen daher extrem früh – **in Schwangerschaft und frühester Kindheit** – einsetzen!

Wir wollen, ...

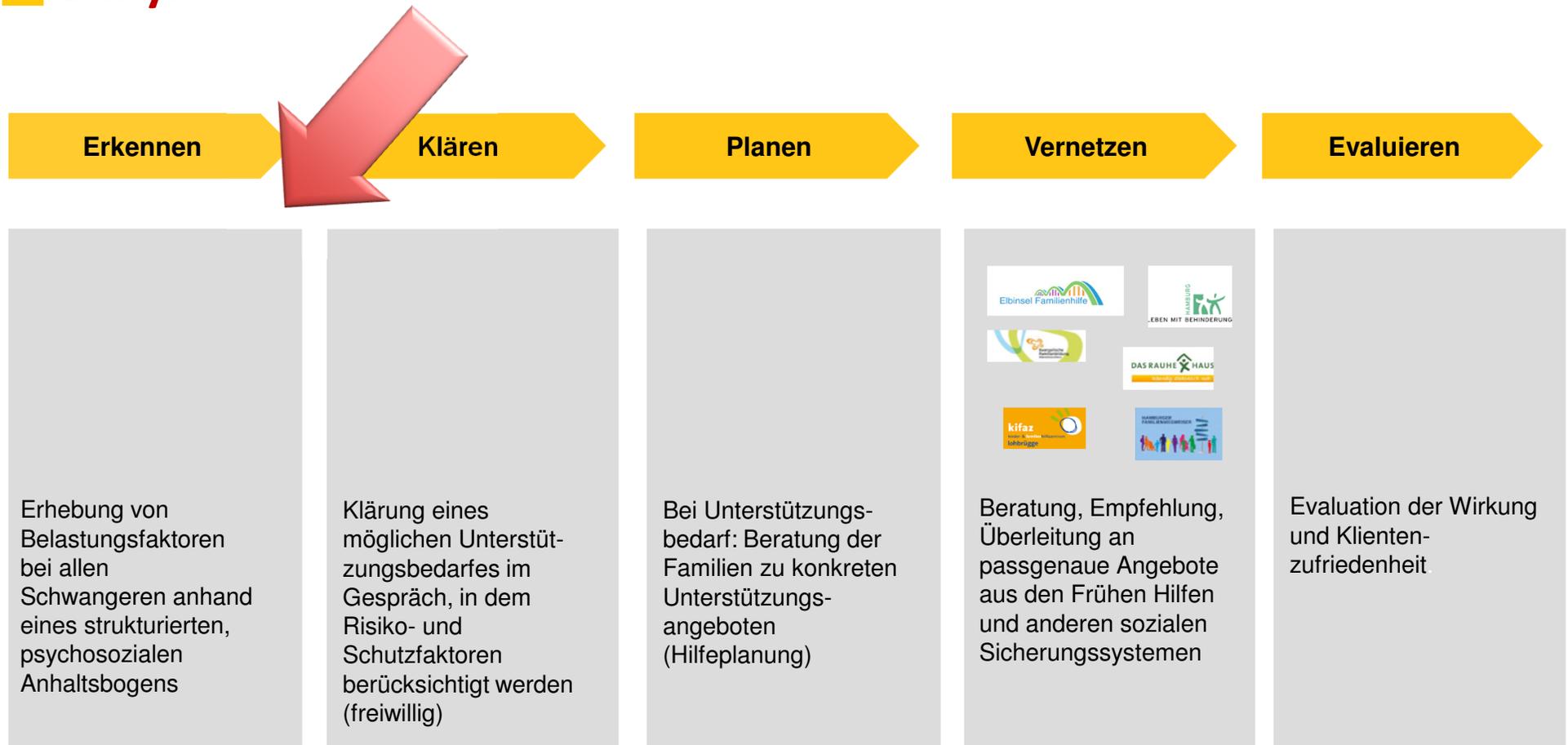
dass Familien mit einem psychosozialen Unterstützungsbedarf zu unterschiedlichen Zeiten aus dem Gesundheitssystem heraus verlässlich und umfassend wahrgenommen, angesprochen und an entsprechende Angebote aus den bestehenden psychosozialen Sicherungssystemen vermittelt werden.

Wir suchen...

nach Strategien und Möglichkeiten, den Familien optimale Unterstützung bei der Bewältigung ihrer individuellen Herausforderung zukommen zu lassen.

Damit schließen wir die Lücke zwischen dem Gesundheitswesen und den Sozialen Sicherungssystemen wie den Frühen Hilfen!

Babylotse in der Geburtsklinik





| Babyotse in Zahlen | |
|----------------------------|---|
| Babyotsen Standorte | 71 Standorte bundesweit |
| Babyotse stationär | über 122.000 Geburten / Jahr 21 % aller Geburten in Deutschland 2020 |





Wir informieren

Sie über die Angebote für Familien vor Ort.

Wir beraten

Sie während der Schwangerschaft und nach der Geburt, welche Unterstützung für Sie sinnvoll sein könnte und stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir vermitteln

erste Kontakte und können Sie bei Bedarf begleiten.

„Ich als Babylotsin möchte dazu beitragen, dass Mütter, Väter und Familien während der Schwangerschaft und nach der Geburt ihres Kindes gut informiert und versorgt in den Alltag gehen.“